



Kultur- und Sportausschuss

19.03.2019



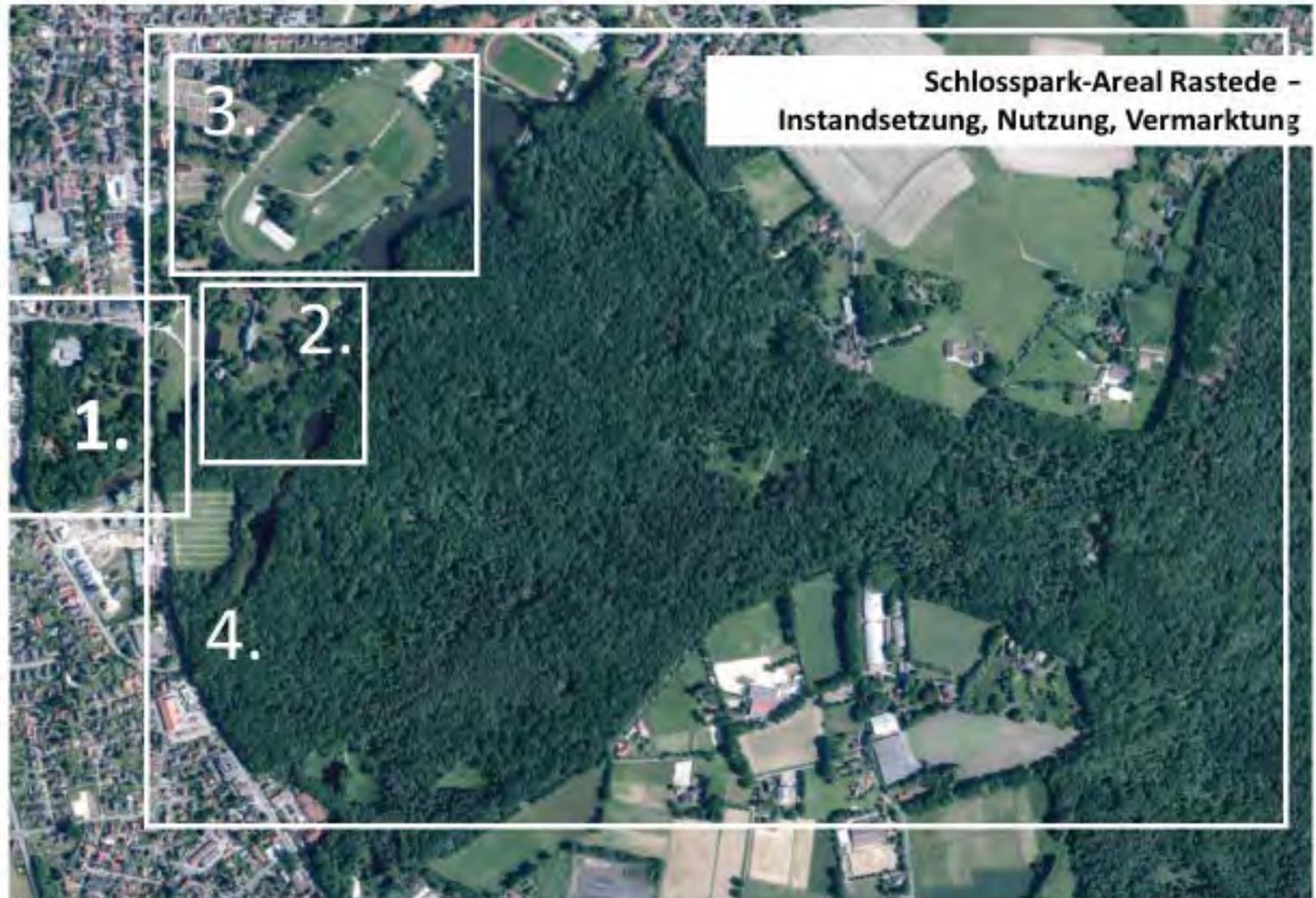








Die Rasteder DNA



**Schlosspark-Areal Rastede -
Instandsetzung, Nutzung, Vermarktung**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

GEMEINDE RASTEDE			
Eing. 10. Jan. 2019			
HVB X	FB	STS	GB



20 JAHRE
IM BUND
MIT DER KULTUR

POSTANSCHRIFT

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Postfach 170286, 53028 Bonn

An den
Bürgermeister der Gemeinde Rastede
Herrn Dieter von Essen
Sophienstr. 27
26180 Rastede

HAUSANSCHRIFT

Köthener Straße 2
10963 Berlin

POSTANSCHRIFT

Postfach 17 02 86
53028 Bonn

TEL

+49 30 18 681-13647

FAX

+49 30 18 681-53647

E-MAIL

Karin.Sawkowicz@bkm.bund.de

INTERNET

www.kulturstaatsministerin.de

DIENSTSITZ

Bonn

DATUM

7. Januar 2019

AZ

K54-41012/14#86

BETREFF

**Zuschüsse des Bundes für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland
Sanierung des Palais Rastede**

HIER



RZBau

Richtlinien für die Durchführung von Zuwendungsbaumaßnahmen

Verfahrensablauf bei Zuwendungsbaumaßnahmen

Verfahrensschema

Lfd. Nr.	Verfahren (Beteiligte)	Fundstellen
1	Formlose Anfrage (ZE)	VV Nr. 1-3 zu § 44 BHO
2	Vorabstimmung (ZG / kZG)	VV Nr. 14 zu § 44 BHO
3	Koordinierungsgespräch (ZE / ZG / kZG / OTI / FIE / BMF)	§ 24 Abs. 4 BHO VV Nr. 14 ff., 2. 4.2.3 u. 5 zu § 44 BHO Nr. 5 ZBau RBBau L3
4	Beauftragung der FIE (kZG / OTI / FIE)	VV Nr. 6 zu § 44 BHO Nr. 2 ZBau
5	Festlegung des Bedarfs (ZE / ZG / kZG / OTI / FIE / BMF)	§ 24 Abs. 4 BHO
6	Einschaltung Freiberuflich Tätiger (ZE / FBT / FIE)	
7	Aufstellung der Antrags- und Bauunterlagen und Festsetzung der Kostenobergrenze (ZE / ZG / kZG / OTI / FIE / BMF)	§ 24 Abs. 1 u. 4 BHO Nr. 6 ZBau
8	Baufachliche Prüfung und Anerkennung der Antrags- und Bauunterlagen (ZG / kZG / OTI / FIE)	Nrn. 3, 7, 8, 9 ZBau
9	Verwaltungsmäßige Antragsprüfung (ZE / ZG / kZG / OTI / FIE / BMF)	VV Nr. 3 ff. zu § 44 BHO
10	Ertelung der Zuwendungsbescheide (ZG / kZG)	VV Nr. 4, 5 u. 6.2 zu § 44 BHO
11	Beauftragung der BdE (ZE / FBT / BdE)	Nrn. 3, 8, 9 ZBau
12	Mittelanforderung (ZE / BdE)	VV Nr. 7 zu § 44 BHO Nr. 8 ZBau
13	Baurechnung (ZE / BdE)	Nr. 2 NBest-Bau
14	Zwischennachweise (ZE / ZG)	VV Nr. 10 zu § 44 BHO Nr. 6 ANBest-P bzw. Nr. 6 ANBest-GK Nr. 4 NBest-Bau
15	Abweichungen (ZE / ZG / kZG / OTI / BV / BMF)	Nrn. 1, 2, 5 ANBest-P bzw. Nrn. 1, 2, 5 ANBest-GK Nr. 7, 4 ZBau Nr. 1,3 NBest-Bau
16	Fertigstellung der Maßnahme (ZE)	Nr. 1,1 NBest-Bau
17	Aufstellung des Verwendungsnachweises (ZE)	VV Nr. 10 zu § 44 BHO Nr. 6 ff. ANBest-P bzw. Nr. 6 ff. ANBest-GK Nr. 3 NBest-Bau
18	Baufachliche Prüfung des Verwendungsnachweises (BV)	VV Nr. 11 zu § 44 BHO Nr. 9 ZBau
19	Verwaltungsmäßige Prüfung des Verwendungsnachweises (kZG)	VV Nr. 11 zu § 44 BHO Nr. 7 ANBest-P bzw. Nr. 7 ANBest-GK
20	Ertelung des abschließenden Zuwendungsbescheides (ZG)	VV Nr. 6 zu § 44 BHO Nr. 8 ANBest-P bzw. Nr. 8 ANBest-GK



Palais Rastede – von heute nach morgen



„Wenn Menschen aktiv an kulturellen Einrichtungen partizipieren können, werden diese Orte zentral für das kulturelle Leben und die Gemeinschaft.“

Nina Simon, Santa Cruz Museum of Art and History

Bauliche und architektonische Rahmenbedingungen: Palaisensembles



„Ich halte Architektur, weil sie ihrer Natur nach ein kollektives Phänomen ist, für etwas vom kulturellen Leben und von der Gesellschaft Untrennbares.“

Aldo Rossi, Architekt und Architekthistoriker

Zielsetzung des neuen Palais: zwischen Präsentation und Partizipation



„Orte wie das Palais besitzen die Fähigkeit, künftig zentrale Orte gesellschaftlichen Bewusstseins zu werden. Dass daran ein Bedarf besteht ist mehr als offensichtlich.“

Friedrich Scheele

Zielsetzung des neuen Palais: zwischen Präsentation und Partizipation



„Die künftige Ausstellung zum Englischen Landschaftsgarten im Obergeschoss des Palais ist eine Herausforderung in der Suche, einen Dialog zu gestalten zwischen Vergangenheit und Geschichte mit Aktualität durch das Auge des Künstlers.“

Friedrich Scheele

Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Auch diesmal setzt der KKR auf handverlesene Auftritte und ungewöhnliche Veranstaltungen z.B. die erfolgreiche Soirée-Reihe - im Palais.“

PALAIS RASTEDE
Bäume von Portikus

Hartmut Jacob,
2. Vorsitzender KKR

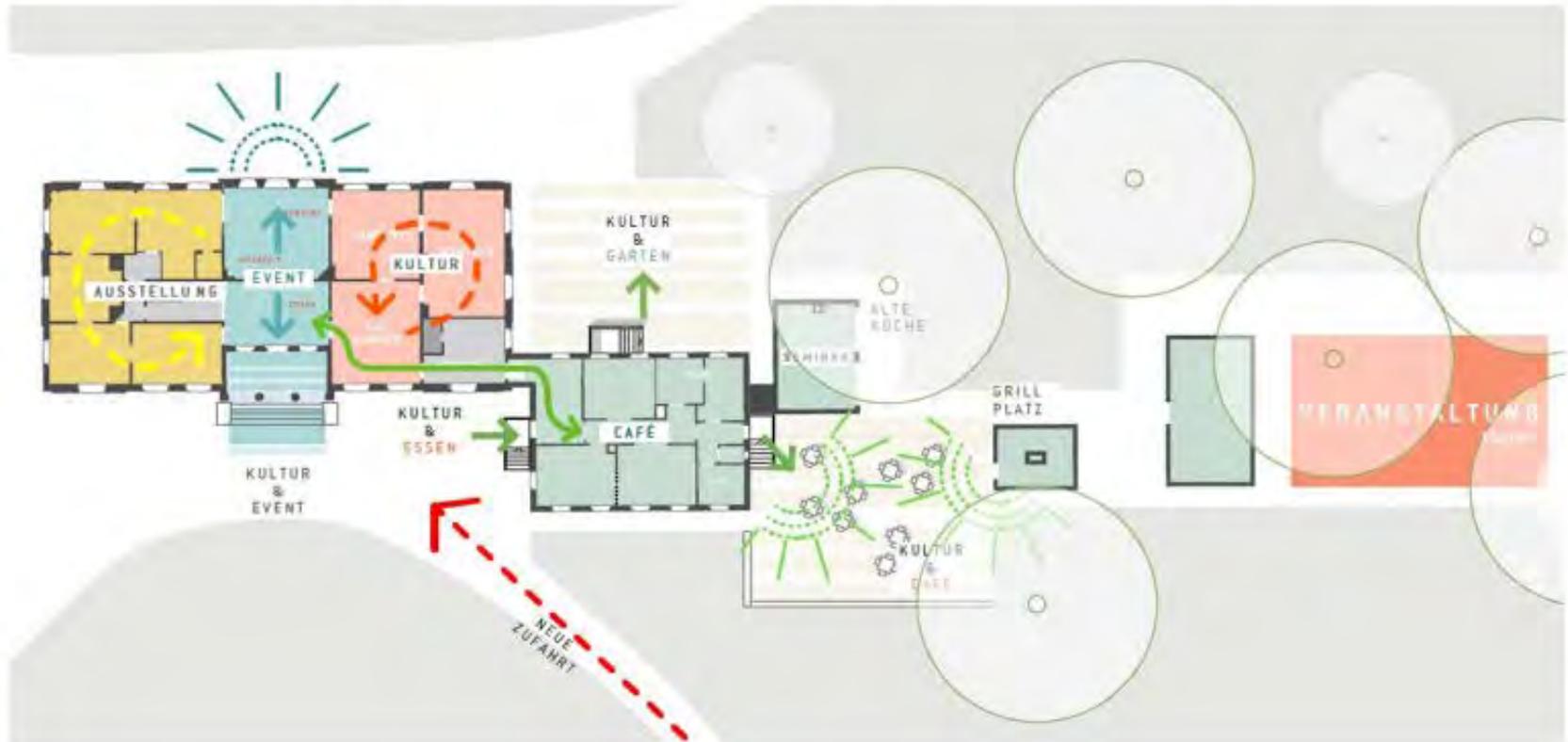
Ein Haus für alle: das Palais Rastede öffnet sich



„Wir freuen uns über die Initiative (Entwicklung des Palaisensembles) und sehen sie als Impuls und Unterstützung für unsere Arbeit. Wir werden mit unseren Kräften mitarbeiten, das Palaisensemble noch schöner zu machen.“

Bernd Meyer,
Vorsitzender KKR

Variante 1: Ideen – Entwürfe - Zukunftsvisionen



Variante 1: Ideen – Entwürfe - Zukunftsvisionen



GRUNDRISS
M 1:250

Variante 01

- Veranstaltungssaal in Verlängerung der alten Nebengebäude
- + freie Veranstaltungsfläche > Größe nicht begrenzt
- städtebauliche Ergänzung der denkmalgeschützten Nebengebäude
- keine direkte Anbindung an Bestandsbauten / Nutzungen
- Kollision mit Schützwerten Baumbestand an dieser Stelle

Variante 1: Ideen – Entwürfe - Zukunftsvisionen



Variante 1: Ideen – Entwürfe - Zukunftsvisionen



Palaisgarten - Nutzungskonzept

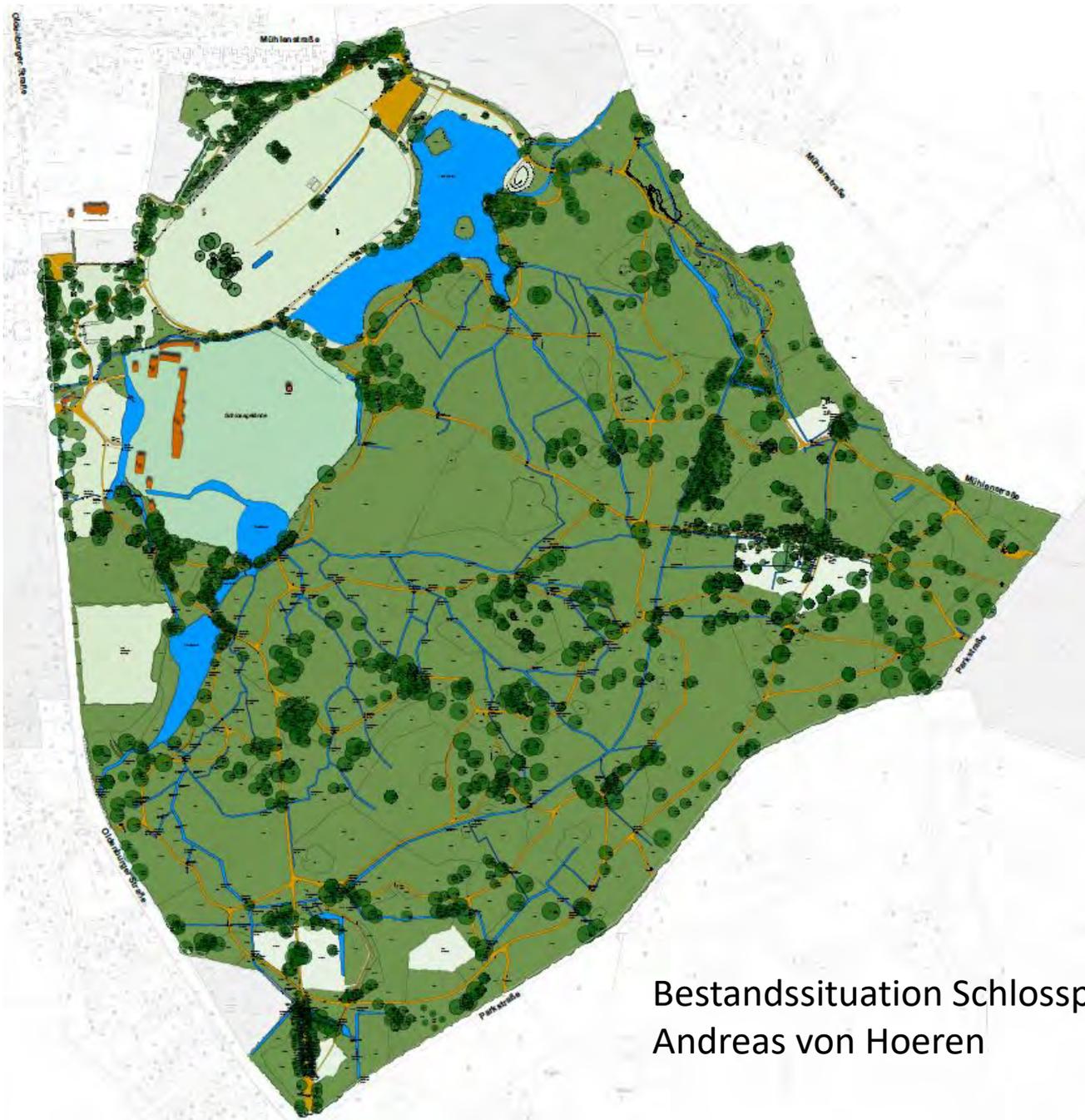


„Das gesamte Areal des Palaisgartens ist nach §3,3 des Nds. Denkmalschutzgesetzes als Kulturdenkmal geschützt. Diese Schutzausweisung ist ein grundsätzliches Indiz für dessen Qualität.“

Andreas von Hoeren,
Dipl. Ing. Grün- und Landschaftsplanung

Palaisgarten, Maßnahmen | LEADER





Bestandssituation Schlosspark 2018,
Andreas von Hoeren

Neue, ungewöhnliche temporäre Inszenierungen





Periodische Öffentliche Schlossbesichtigungen

